

Motiviert ins neue Jahr

Radprofi Schormair blickt der Saison 2015 positiv entgegen / Start in Aichach

Aichach – Nachdem die Radsaison 2014 für Fabian Schormair denkbar gut mit dem Sieg beim Heimrennen in Aichach und dem Gewinn der Sprintwertung beim Münsterland-Giro geendet hatte, legte der Heizomat-Fahrer im Oktober ein längere Pause ein. Danach begann das harte Wintertraining mit bis zu sechs Trainingseinheiten in der Woche. Noch Mitte Dezember bestritt er sein erstes Trainingslager. Auf dem Plan standen jeden Tag fünf bis sechs Stunden Radtraining mit Fokus auf die Grundlagenausdauer.

Über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr hat es Schormair etwas ruhiger angehen lassen. „Im Moment kuriere ich noch eine Erkältung aus, um dann wieder durchzustarten“, so der Unter-

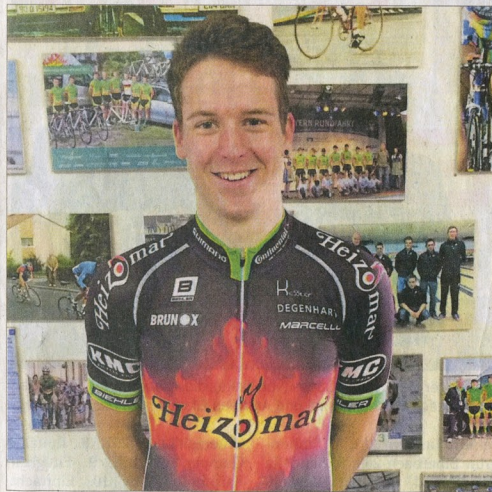
griesbacher. Vom 19. bis 30. Januar steht ein zweites Trainingslager in Mallorca auf dem Plan, im Februar dann ein drittes, bevor Anfang März die ersten Rennen in Kroatien sind. „Im Moment blicke ich extrem positiv der Saison entgegen und bin bereits sehr motiviert“, sagt Schormair.

Im Team 2015 gibt es die eine oder andere Veränderung. Schormair und Julien Essers sind die einzigen, die aus dem 2014er-Team erhalten blieben. Neu bei Heizomat sind mit Laurin Winter und Aaron Krauss zwei jüngere Nachwuchsfahrer. Mit Philipp Zwingenberger kommt vom KED Stevens Team Berlin ein guter Sprinter, der Ende Januar beim Profi-Sechstagerennen in Berlin mit am Start steht. Mit Benjamin Edmüller hat das UCI Continen-

tal Team einen endschnellen, erfahrenen Kapitän für das Jahr 2015 verpflichtet.

Komplettiert wird das achtköpfige Aufgebot mit den bergstarken Allroundern Sascha Starcker aus Bensheim und Gero Walbrül vom konkurrierenden Team Kuota aus der Pfalz. „Ich bin zwar der drittjüngste im Team, aber ich denke, dass ich 2015 noch mehr Freiheiten bekomme und diese hoffentlich auch nutzen werde“, so Schormair, der beim Heimrennen, dem Aichacher Frühjahrspreis, an den Start gehen wird.

Neu ist auch das Trikotdesign, mit dem Heizomat 2015 an den Start gehen wird. „Das neue Design war meiner Meinung nach eh überfällig und ist sehr gut gelungen“, betont Schormair.



Die grünen Trikots der vergangenen Jahre gehören beim Rennstall Heizomat der Vergangenheit an. Der Aichacher Fabian Schormair präsentiert das neue Outfit. Foto: privat